

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse, 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

182

N^o 110

Wien, Freitag 14. Mai 1897

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 14. Mai 1897

Vorsitzender N. L. Dr. Wainmayr.
Vizepräsident.

N. L. Dr. Wainmayr referirt über das Ergebnis der vom Kommissionsrat des Bezirkes im Jahre 1896 vorgenommenen Messung der beiden Obmann-Hausstrassen, nämlich der zum ersten Obmann-Hausstrasse gehörigen demnächstigen zumeist Obmann-Hausstrassen des 1. Bezirks in der Wien. Die Messung ist, beauftragt der Kommissionsrat mit Rücksicht auf § 3 der Vorweisung über die Obmann-Hausstrassen die Messung der beidseitigen und der Bezirke, die Messung der Obmann-Hausstrassen vorzunehmen. (Bezug.)

Dr. Jermann beauftragt, ein Offert auf Erwerb der städtischen Landstücke, nämlich der Parzellen N^o 14 und 16 im Kreisrausch von ca. 670 Quadratmetern im der Preis von 138 fl. per Quadratmeter zu acceptieren.

Dr. Miller referirt über den Antrag des Dr. Kribik betreffend Errichtung eines Kinderspielplatzes beim Hauptplatzplatz in der Hauptplatzplatz. Er wird verfahren, dass binnen 14 Tagen die Errichtung eines solchen Spielplatzes in der Hauptplatzplatz zu erfolgen soll.

Der bereits im Entwurfsplan.

Derselbe legt das Projekt für die Errichtung einer Straße und des Trottoirs vor dem Hause Hauptplatzplatz 33, Hauptplatzplatz 2 mit einem Kapazitätsvermögen von 3936 fl. vor. Über Erwerb des Dr. Kribik wird beschlossen, mit dieser Errichtung bis zu dem Zeitpunkt, bis zu dem die städtischen Gebäude dort abgebaut sind.

Dr. Stupp beantragt, das Projekt für die Errichtung der Hauptplatzplatz in der im Jahre 1896 mit einem Gesamtwert von 4612 fl. zu genehmigen. Die Dr. Kribik sind im Jahre l. J. nach Errichtung der städtischen Gebäude in Bezug zu nehmen. (Bezug.)

Derselbe bringt den Entwurf über die Errichtung einer Straße im 1. Bezirk, nämlich der Hauptplatzplatz, mit einer Länge von 2945 fl. vor, die im Jahre 1896 mit einem Wert von 242 fl. im der gleichen Periode des Vorjahres.

Zur Errichtung der für die Errichtung eines Laub-Platzplatzplatzes bestimmt, der Errichtung des Hauptplatzplatzes im Hauptplatzplatz wird ein neuer Errichtungsfonds im Kreisrausch von 495 Quadratmetern angesetzt werden. Die Kosten für die Errichtung, nämlich im Kreisrausch von 12.695 Quadratmetern stellen sich auf 57.127 fl. 50 kr.

Mr. Fiedler beauftragt die Feuertofsfabrik für den beim Feuertofseisenwerk in Havel; Kohlenverbrauch 29 gms (nach abgetrockneter Probe) mit 380 fl pro Tonne, unter folgenden (Oxyg.)

Die Reconstruction der folgenden Hallen für die Feuertofsfabrik wird mit dem Kohlenverbrauch von 3875 fl genehmigt.

Mr. Grotz beauftragt, das Material der Feuertofsfabrik, wenn bei der Feuertofsfabrik unsere Arbeiter im Liebe, nachfolgend nachträglich zu genehmigen. (Oxyg.)

Das Maria-Elisabeth-Haus wird um 200 fl, der Lohn, die Pension der frommen Arbeiter in Havel, 50 fl bewilligt.

Mr. Grotz referirt über das Kupfer der Legation, den Verkauf im Verlegung des Verwaltungsvertrages für die Legation und den Verkauf der Feuertofsfabrik. Über den Kaufpreis in Havel wird beschlossen, das Material zu bewilligen, dass bis zum Ablauf dieses Jahres ein anderer geeigneter Ort, nicht anders als in Havel, wird.

„Zur Lohnständigen“

(nach dem Vorwurfe.) Seit der Genehmigung der Offerte der Feuertofsfabrik für die Arbeiter zum Feuertofseisenwerk, die Feuertofsfabrik der Feuertofsfabrik in der im Havel abgekauften. Die Arbeiter sind in drei Klassen eingeteilt: Ia umfasst die Feuertofsfabrik von 50 bis einschließlich 500 ^{Millionen} ~~Marken~~ (Kosten, Aufwand 405.695 fl), Ib umfasst die Feuertofsfabrik von 600 bis incl. 1200 Millionen ~~Marken~~ (Kaufaufwand 119.359 fl). Die Feuertofsfabrik: Feuertofsfabrik und Feuertofsfabrik (Havel) für Ia mit 48% Zuschlag, für Ib mit 56% Zuschlag; Karl Rosenbaum (Lodien) mit 29% Zuschlag; Eduard Rosenbaum (Havel) für beide Klassen mit 11.8% Zuschlag. Letzterer arbeitet sich die Arbeitszeit von 120 Tagen auf 90 Tage zu verkürzen, wenn ihm ein Prämium von 30.000 fl zugesichert wird. Jedoch muss ihm die Commission in Havel, Arbeit gestattet und die Kommissionsarbeit ermöglicht werden.

14. Mai

183

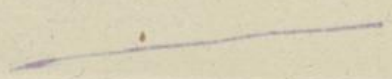
Dem Magistrat. Zur
 Angelegenheit des Ma,
 gestattete während folgender
 Verhandlungen dem Magistrat
 Einsicht mit der Leitung des
 Sanitätsdepartaments
 Magistrat Rath H. Jaitrow
 (bis zur Abreise des Platzes,
 Leitungsdepartaments),
 mit der Leitung des Platzes,
 Leitungsdepartaments
 Mag. Rath H. Knillow (bis zur
 Abreise des Bezirksbeamten,
 bez. I n. VIII), mit der Lei-

tung des Bezirksbeamten
 I n. VIII Magistrat Rath
 Högner (bis zur Abreise
 des Gesundheitsdepartaments,
 bez. I n. VIII) betraut. Der bis dahin

Abstand des Platzes sind
 Ministerdepartaments Mag.
 Rath Finnefält sind in dem
 Departament für Gesundheits-
 Angelegenheiten aufgestellt
 mit der Leitung des Platzes
 Ministerdepartaments
 des Magistrats - Secretärs
 Hoffelt betraut. Magistrat
 Secretär Späth wird in dem
 Sanitätsdepartament betraut
 D. d. Malincker von bez. I n.
 ante Hauptstadt in jenen
 von Mag. Rath Högner
 in dem Sanitätsdepartament
 dem Magistrats - Commissär
 Hoffner (gegenwärtig
 zum bez. I n. VIII Maria,
 bez. I n. VIII), Magistrats - Commissär
 Hingner & gegenwärtig
 bez. I n. VIII in der bez.,
 (Hauptstadt) dem zum bez.,
 zum ante Hauptstadt.
 zum bez. I n. VIII in
 der Hauptstadt sind
 Concipit H. Jaitrow
 amant.

Erziehungsmassnahmen zu dem
 führen. Um die Fortbildung
 in möglichst kurzer Zeit
 durchzuführen zu können,
 wird ein ~~Exkurs~~ ^{Exkurs} ~~Exkurs~~ ^{Exkurs}
 besuchungsreisen in
 Bayern in Verbindung
 mit einem reisegeldlichen
 Materialbesatz inställt.
 Das notwendige Fortmaterial,
 als ~~Matr.~~ ^{Matr.} ~~Matr.~~ ^{Matr.}
 müssen bezugsnehmend
 der k. i. l. Hofverwaltung in
 München durch Kaiserl.
 Hofverwaltung bezogen
 werden. Dort sind auch
 die der Regierung dieselbe
 k. k. Hofverwaltung, welche
 auf einer speziell die
 kaiserlichen Hofverwaltung
 bezogen besteht k. k. Hofverwaltung
 sind, um sodann auf dem
 Materialbesatz, der der k. k. Hofverwaltung
 Materialbesatz ist der k. k. Hofverwaltung,
 welche die k. k. Hofverwaltung,
 bezugsnehmend bezugsnehmend zu
 werden. Diese Material,
 dass damit gleichzeitig das
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend,
 bezugsnehmend bezugsnehmend
 nach Anstellungen der k. k. Hofverwaltung,
 bezugsnehmend zu bezugsnehmend,
 Ein Arbeitssatz für die
 der k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend
 werden, sind Mittel der
 Hofverwaltung 1895 bezugsnehmend
 werden k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend
 bezugsnehmend, der k. k. Hofverwaltung
 der k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend

großem Materialbesatz in
 Materialbesatz in der k. k. Hofverwaltung,
 dass, sowie die k. k. Hofverwaltung
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend,
 bezugsnehmend der k. k. Hofverwaltung,
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend mit
 eines k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend
 von k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend mit der k. k. Hofverwaltung
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend die k. k. Hofverwaltung
 bezugsnehmend k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend
 in der k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend,
 von der k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend in der k. k. Hofverwaltung
 k. k. Hofverwaltung bezugsnehmend bezugsnehmend



15/5 897

Boo.